

# BEZIRKSVERSAMMLUNG BERGEDORF

## SITZUNG DES FACHAUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ 13.12.2023

### Stromverteilnetze in Hamburg

[www.mediaserver.hamburg.de](http://www.mediaserver.hamburg.de) / Maxim Schulz

# ZIELBILD DER STROMNETZ HAMBURG GMBH (SNH) AUSZÜGE

## Oberziel I:

**Sicherer, preisgünstiger, verbraucherfreundlicher, effizienter, umweltverträglicher Betrieb des Hamburger Stromverteilungsnetzes**

## Teilziele:

Wahrnehmung von Aufgaben der Daseinsvorsorge und Ausrichtung des wirtschaftlichen Handelns an den Grundsätzen einer sicheren, wirtschaftlichen, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltgerechten leitungsgelassenen Energieversorgung. Gewährleistung einer größtmöglichen Versorgungssicherheit und -qualität im Netzgebiet des Unternehmens durch kontinuierliche Planung, Bau, Instandhaltung des Strom-Verteilungsnetzes.

- Erzielung von preisgünstigen und wettbewerbsfähigen Netzentgelten in allen Spannungsebenen.
- Verbraucherfreundliche und transparente Leistungserbringung gegenüber allen Netzkunden z.B. durch die Einrichtung eines Kundenbeirates.
- Operative Sicherstellung eines funktionierenden diskriminierungsfreien Stromwettbewerbs in Hamburg (Wechselmanagement). Regelmäßige Überprüfung der Kernprozesse hinsichtlich Kundennähe und -zufriedenheit.
- Effiziente operative Abwicklung des Netzbetriebs u.a. durch Bildung einer „Großen Netzgesellschaft“.
- Umwelt- und ressourcenschonende sowie nachhaltige Leistungserbringung durch Einsatz innovativer, effizienter, klima- und umweltverträglicher sowie energiesparender Betriebstechniken.

## Oberziel III:

**Unterstützung der Energiewende in der Stadt Hamburg**

## Teilziele:

- Jederzeitige Gewährleistung der Aufnahme von dezentral erzeugter elektrischer Energie sowie des Anschlusses von Erzeugungsanlagen für Erneuerbare Energien (EE), Kraft-Wärmekopplung (KWK) und Speichertechnologien im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Konzessionsvertrag (u.a. Zahlung des Höchstsatzes der Konzessionsabgabe) und der Maßnahmen und Projekte in der Kooperationsvereinbarung. Weiterentwicklung der Kooperationsvereinbarung in Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachbehörde.
- Ausbau von intelligenten Messsystemen und Smart Metern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Plausibilität.
- Übernahme von Aufgaben und Erbringung von Dienstleistungen für Elektromobilität unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben und im Rahmen des Masterplans Elektromobilität der Stadt Hamburg unter Berücksichtigung einer angemessenen Kostenerstattung.

# DENA-NETZSTUDIEN ZUM STROMNETZ VON MORGEN

*„Deutschlands Stromnetz ist der zentrale Schauplatz der Energiewende. Die sich ändernden Bedingungen stellen es vor große Herausforderungen.“*

*„Das Stromnetz wird vom Verteil- zum „Einsammelnetz“ “*

*„Das deutsche Stromnetz muss sich an die Anforderungen der Energiewende anpassen. Das bedeutet: bedarfsgerechter Ausbau des Stromnetzes und kontinuierliche Weiterentwicklung des Netzbetriebs.“*



\* <https://www.dena.de/themen-projekte/energiesysteme/stromnetze/>

# STROMVERTEILNETZ IN HAMBURG

Treiber für den Aus- und Umbau des Stromverteilnetzes

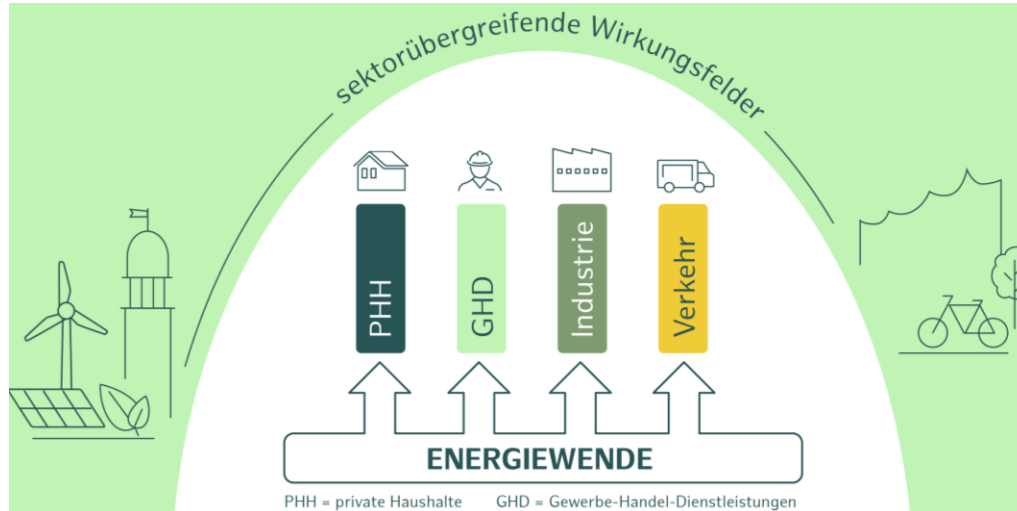
- Ausbau Erneuerbarer Energien
- Wärmeplanungsgesetz (E): Aus- und Umbau der Stromverteilnetze
- Wärmepumpen
- Ladesäulen (privat / öffentlich)
- Landstrom
- Elektrolyseure
- Strombasierte Prozesse in der Industrie, insbesondere im Hafen (Defossilisierung)



[www.mediaserver.hamburg.de](http://www.mediaserver.hamburg.de) / Michael Zapf



# ZWEITE FORTSCHREIBUNG KLIMAPLAN\*



Der Aus- und Umbau des Stromnetzes liegt gemäß des zum 01.01.2024 in Kraft tretenden § 2 Absatz 3 Nummer 2 HmbKliSchG im überragenden öffentlichen Interesse.

\* <https://www.hamburg.de/klimaplan/>;

\*\* Zweite Fortschreibung Klimaplan Seiten 41, 286 und 115

*„Darüber hinaus ist es erforderlich, in Hamburg durch entsprechende Investitionen sicherzustellen, dass das leistungsfähige Hamburger Stromnetz auch den künftigen Anforderungen gewachsen ist.“ \*\**

Aus- und Umbau der Stromnetzinfrasturktur ist eine sektorübergreifende Hebelmaßnahme. Hemmnisse sind abzubauen. \*\*

Sektorübergreifende Maßnahmen der Energiewende \*\*:

- Aufbau einer zentralen Planungsleitstelle zur Koordination und Beschleunigung von Energieinfrastrukturprojekten.
- Integrierte Energieinfrastrukturplanung für Hamburg.